

## Goldgewinnung

Es ist nicht leicht, dem Gold in der Geschichte den richtigen Platz zuzuweisen. Das Material, das auf eine lange und hervorragende Tradition in der angewandten Kunst zurückblicken kann, spricht vor allem jene an, die sich auf Schmuck verstehen. Das in den letzten 500 Jahren auf der Erde gewonnene Gold hat man auf insgesamt 75000

100

Tonnen geschätzt. Nun ist es aber schon 5000 Jahre her, dass Gold eifrig gesucht und liebevoll aufbereitet wird. Wie viel in diesem Zeitraum geschürft worden ist, ist unbekannt. Die Produktion im Altertum und im Mittelalter war im Vergleich zum Ertrag der Neuzeit bescheiden, denn ein auch nur annähernd so tiefes Schürfen, wie wir es heute vermögen, war damals unbe-

200

kannt. Man hatte keine Möglichkeit, schwere Lasten aus großer Tiefe zu heben, sich gegen Hitze und Rauch zu schützen oder, was am wichtigsten war, sich der Gefahr unterirdischer Wasserläufe zu erwehren. Man vermochte deshalb einer goldführenden Ader nur bis in eine relativ geringe Tiefe zu folgen. Der antike Goldbergbau war also im Wesentlichen

300

nur im Tagbau oder allenfalls knapp unter Tage möglich. Tiefere Adern waren dem Maschinenzeitalter vorbehalten. Wie alle Metalle in der Erdkruste war auch Gold den Naturvorgängen unterworfen.

360

Handwritten notes in German, likely a student's summary or transcription of the text above. The handwriting is cursive and somewhat messy, but the content appears to be a rephrasing of the main text. The notes are written on lined paper and cover most of the page below the printed text.

